



SONDERAUSGABE

Abiys Kriegsverbrechen in Gonder: Zivilisten massakriert, Häuser niedergebrannt, vergewaltigt und geplündert
Trotz zahlreicher Niederlagen in der Amhara-Region setzt die Invasionsarmee von Abiy ihre Massaker an der Zivilbevölkerung, Vergewaltigungen, Plünderungen und Hauszerstörungen fort. Seit anderthalb Monaten sind die Amharen in Gonder erneut Opfer dieser Kriegsverbrechen.

- Süd-Gonder: Berichten zufolge waren Libo Kemkem, Beles und Umgebung Schauplätze des Einmarsches der Abiy-Armee. Bei den Kämpfen zwischen der Abiy-Armee und den Selbstverteidigungskräften der Umgebung (Fano) gelang es den Fano, die Invasionsarmee zurückzuschlagen, woraufhin sich die Abiy-Armee fluchtartig zurückzog. Wie immer, wenn sie sich auf dem Rückzug waren, zogen sie von Haus zu Haus und erschossen wahllos Zivilisten, plünderten Eigentum und steckten Häuser in Brand, um sich für ihre Niederlage zu rächen. So war es auch in Gaint Distrikt, Kosset Berr. Die Soldaten schossen wahllos von Haus zu Haus und auch auf die Straße. Die Armee brannte mehr als 50 Häuser in der Stadt Michael Debir nieder und plünderte die Tsedey Bank (Hibir Radio, 01.05.2024).
- Augenzeugenberichten zufolge verübte die Armee Abiys im genannten Zeitraum folgende Massaker:
 - In Dembiya (Zentral-Gonder) wurden 17 Zivilisten massakriert. 7 der Opfer gehörten zu einer Familie an,
 - In Belesa Distrikt, Kebele 3 wurden 47 Zivilisten massakriert. Unter den Opfern waren 11 jährige Kinder und 80-Jährige Personen. Außerdem flohen 1.500 Einwohner, um dieser barbarischen Tat der Abiy-Soldaten zu entkommen,
 - In Nord-Gonder sind folgende Opfer der Abiy Armee zu beklagen:
 - a. In den Städten Jinora und Ankash mehr als 15 Zivilisten kaltblütig erschossen,
 - b. In Armachiho wurden 10 Zivilisten massakriert,
 - c. In der Umgebung von Ashere wurden 12 Zivilisten erschossen,
 - Die folgende Tabelle enthält die Namen und das Alter der Menschen, die in Agona und Welela Bahir Kebele, Süd-Gonder, brutal erschossen wurden:

	Name der Opfer	Alter	Anmerkungen
1	Metages Abebaw	12	
2	Bamilku Zerihun	30	
3	Kindiye Aniley	40	
4	Kefyalew Tigabu	12	
5	Biruk Kassa	12	
6	Mersha Demmelash	45	
7	Kinde Fenta	28	
8	Geta Tamiru	50	
9	Enanaw Fetene	75	
10	Emebet Atinafu	6	

Das Dokument des ECLJ (European Center for Law and Justice) von 26.04.2024 über das Verbrechen an den Amharen erregt immer mehr Aufmerksamkeit. Darin wird auch die mangelnde Aufmerksamkeit der EU (und der USA) für dieses Verbrechen festgestellt. Die Gründe dafür scheinen uns folgende zu sein:

1. Die EU und die USA geben vor, sich für die Einheit Äthiopiens einzusetzen. Bisher kooperieren sie jedoch mit den Kräften (Tigray People's Liberation Front (TPLF) und Abiys Prosperity Party), die Äthiopien spalten.
2. Die EU und die USA geben vor, sich für die Menschenrechte in Äthiopien einzusetzen. In Wirklichkeit ignorieren sie die eklatanten Menschenrechtsverletzungen der TPLF an den Amharen in Welkait-Tegede-Telemt-Raya und fordern sogar die Rückgabe dieser Gebiete an die TPLF, ohne dass diese dafür zur Rechenschaft gezogen wird. Darüber hinaus haben die EU und die USA das Abiy-Regime zwar gelegentlich wegen der schweren Menschenrechtsverletzungen an den Amharen in Welega, West Shewa, Addis Abeba, Amhara-Region etc. gerügt, jedoch halbherzig. **Im Großen und Ganzen befindet sich die Politik des Westens gegenüber Äthiopien doch auf dem Holzweg.**